

**Klausurtagung
der CSU-Landtagsfraktion
vom 17. bis 19. Januar 2023
in Kloster Banz**



**„Für eine bezahlbare, nachhaltige und
sichere Energieversorgung in Bayern“**

1 Wer den Wohlstand und das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger auch für die
2 Zukunft sicherstellen will, muss eine verlässliche, bezahlbare und planbare Energie-
3 versorgung sicherstellen. Diese wichtige Infrastrukturmaßnahme ist Aufgabe einer
4 Bundesregierung. Auch für uns in Bayern hat das **höchste Priorität**.

5 Wir wollen unsere **Spitzenposition beim Ausbau der erneuerbaren Energien** weiter
6 ausbauen. Die **Ampel muss ihren energiepolitischen Kurs ändern** und die Rah-
7 menbedingungen deutlich verbessern. Drei Themen sind vordringlich: Erstens, **wirt-**
8 **schaftspolitische Verantwortung** beim Umbau der Energieversorgung. Zweitens,
9 **alle Energien gleichwertig** in den Blick nehmen. Drittens, den Umbau der Energie-
10 versorgung **intelligent und innovationsoffen** gestalten.

11 **Wirtschaftspolitische Vernunft beim Umbau der Energieversorgung:** Der An-
12 griffskrieg Russlands auf die Ukraine hat zu großen Verwerfungen auf den Energie-
13 märkten und einem dramatischen Anstieg der Energiepreise geführt. Die Ampel muss
14 aufhören, die **Deindustrialisierung und Existenzgefährdung unserer energiein-**
15 **tensiven Handwerkszweige** billigend in Kauf zu nehmen und die Produktionsverla-
16 gerungen ins Ausland als klimapolitischen Erfolg zu verkaufen. Diese Politik geht be-
17 sonders **zu Lasten unserer ländlichen Regionen**. Muss hier der letzte Bäcker oder
18 Metzger vor Ort schließen, da er die Energiepreise nicht auf die Produkte umlegen
19 kann, erhöht dies die Attraktivität und Abwanderung in Ballungszentren mit einem
20 deutlich größeren Versorgungsangebot.

21 Wir fordern die Ampel daher auf, endlich umfassend auf diese Entwicklungen zu rea-
22 gieren: Eine **Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke** bis Ende 2024 kann die
23 Strompreise bis zu 12 Prozent senken und die Versorgungssicherheit erhöhen. Die
24 Ampel muss daher unverzüglich die Beschaffung neuer Brennstäbe in die Wege leiten.
25 Auch Erdgas werden wir noch auf absehbare Zeit als gesicherte und grundlastfähige
26 Energie benötigen. Daher müssen wir für Deutschland die **Bezugsquellen für Erdgas**
27 **ausbauen, maximal diversifizieren** und neue Verbindungen über Süd- und Osteu-
28 ropa in den Blick nehmen. Der Ampel fehlt es hierzu auf EU-Ebene bisher an Durch-
29 schlagskraft und Gestaltungswillen.

30 Einhergehen muss dies mit einer vollständigen Ertüchtigung der Erdgasleitungen, -
31 speicher und -kraftwerke für einen **schnellen Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft**.
32 Auch hier braucht es von Seiten des Bundes und der EU deutlich mehr Tempo, um
33 den Betrieben eine Planungsperspektive für ihre langfristigen Investitionsentscheidun-
34 gen zu geben. Außerdem muss der Bund dafür Sorge tragen, dass Bayern schnellst-
35 möglich an europäische Wasserstoffnetze angeschlossen wird.

36 Hinzukommen muss eine Reform der hausgemachten Preistreiber aus Energieabga-
37 ben und -steuern hin zu einer **dauerhaften Energiepreisentlastung für Handwerk,**
38 **Mittelstand und Industrie.**

39 **Ausbau der erneuerbaren Energien:** Den Umbau unserer Energieversorgung trei-
40 ben wir bereits bisher mit einem **Investitionsprogramm** voran. Das riesige Potenzial
41 der **Geothermie** machen wir durch eine umfassende Unterstützungsstruktur für Kom-
42 munen, Energieversorger und Projektierer bei der Planung und Genehmigung nutzbar,
43 jüngst z.B. durch eine personelle Verstärkung der Genehmigungsbehörden und eine
44 Erhöhung der finanziellen Mittel für die Geothermieforschung. Von der Ampel fordern
45 wir auch die deutliche Erhöhung der finanziellen Mittel in der Bundesförderung für ef-
46 fiziente Wärmenetze und die schnelle Umsetzung der im Koalitionsvertrag angekün-
47 digten Fündigkeitsversicherung.

48 Den Ausbau von **Wasserkraft, Biogas und Bioenergie in Deutschland muss der**
49 **Bund** als sehr wichtige regionale, grundlastfähige und nachhaltige Energieträger wei-
50 ter beschleunigen und durch eigene Förderprogramme stärken. Dezentral erzeugtes
51 Biogas sollte zukünftig noch stärker als Brennstoff an Industriestandorten und zur Wär-
52 meversorgung in Zentren Verwendung finden. Dafür sollen die Voraussetzungen für
53 regionale Biogas-Verbundleitungen verbessert werden. Die CSU-Landtagsfraktion un-
54 terstützt ausdrücklich die Idee zur verstärkten Biogasproduktion aus Mist und Gülle.
55 Damit können Emissionen bei Lagerung und Ausbringung gesenkt werden und LNG-
56 Treibstoff und organischer Dünger für die Landwirtschaft produziert werden. Gegen
57 die wiederkehrenden Benachteiligungen dieser erneuerbaren Energien auf Bundes-
58 und EU-Ebene werden wir uns entschieden zur Wehr setzen.

59 Den Ausbau der **Photovoltaik und Windenergie** wollen wir weiter vorantreiben, etwa
60 durch verbesserte Rahmenbedingungen für neue Windkraftanlagen oder die Nutzung
61 von Dachflächen staatlicher Gebäude für die Sonnenenergieerzeugung. Zudem muss
62 die Ampel endlich die angekündigten Verbesserungen bei der Vereinbarkeit von Wind-
63 kraft mit Artenschutz und Luftfahrt umsetzen und die Wirtschaftlichkeit von Windener-
64 gieprojekten in Süddeutschland verbessern. Bei der Photovoltaik werden wir uns wei-
65 terhin für verbesserte Ausschreibungsverfahren, eine höhere finanzielle Kommunalbe-
66 teiligung und die Einführung eines bundesweiten PV-Speicherprogramms einsetzen.

67 Den umfassenden Ausbau der Energieerzeugung müssen wir in ganz Deutschland mit
68 einem **intelligenten Umbau der Energieversorgung** für Kommunen und Betriebe
69 verbinden. Es ist eine nationale Herausforderung, erneuerbar erzeugte Energie vor Ort
70 effizient für Strom, Verkehr und Wärme zu nutzen und intelligent mit Speichern zu
71 kombinieren, bundesweit in **regionale Modellprojekte** zu investieren und damit die
72 Kommunen bei ihren Energieplänen zu unterstützen. Problematisch ist, dass die Am-
73 pel durch die Ausgestaltung der Erlösabschöpfung Investitionen in innovative regio-
74 nale Energieprojekte massiv erschwert hat. Deutschland braucht dringend ein neues
75 Strommarktdesign, mit dem der Ausbau der erneuerbaren Energien vorangebracht
76 werden kann.

77 Die Ampel muss zudem unsere **Betriebe** endlich stärker bei ihren Energieinvestitionen
78 unterstützen, u.a. durch eine deutliche Verbesserung der Abschreibungsmöglichkeiten
79 und eine sofortige Absetzbarkeit für die energetische Ertüchtigung von Wirtschaftsge-
80 bäuden. Wichtig für die sichere und günstige Energieversorgung unserer Bürgerinnen,
81 Bürger und Betriebe bleibt der **umfassende Ausbau der Energienetze.** Wir

82 standardisieren in den Genehmigungsbehörden die Verfahren und setzen uns beim
83 Bund für deutliche rechtliche und regulatorische Beschleunigungsmöglichkeiten ein.

84 Als Hochtechnologieland ist die **Energieforschung** entscheidender Baustein deut-
85 scher Energiepolitik. Das Thema Kernfusion zeigt, wie wichtig es ist, Forschung auch
86 mit längerfristigen Perspektiven voranzutreiben. Die Energieforschung nutzt uns selbst
87 und bietet gleichzeitig für unsere exportstarke Wirtschaft neue Wachstumsfelder. Auf
88 Bundes- und EU-Ebene werden wir uns weiterhin mit aller Kraft für einen **innovati-**
89 **onsoffenen rechtlichen und regulatorischen Rahmen** in der Energiepolitik einset-
90 zen.